

Gold - Die Geister die ich rief!

25.03.2016 | [Philip Hopf](#)

Nun ist sie erst einmal gebremst, die ohnehin im vergangenen Monat an Volumen und Impulsivität einbüßende bullische Bewegung im Goldmarkt. Nachdem vor Wochen zum erstmal die Hürde von 1262 \$ genommen werden konnte kam nicht mehr nach. Für den Start eines neuen Bullenmarktes nach 4 Jahren der Korrektur gibt das ein wenig überzeugendes Bild ab wie ich finde.

Die Erwartungen der Marktteilnehmer nach einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegungen sind hoch. Ich merke das auch daran das auf meine [Berichte](#) der letzten Wochen mit Verweis auf ein mögliches Top am Goldmarkt die Gegenreaktionen recht heftig ausfielen. Ich bekam Leserbriefe in denen mir große Verärgerung darüber geäussert wurde, das ich nach wie vor nicht auf den Mainstream "Die super Rallye kommt" Gesang einsteige.

Die breite Anlegermasse hat (mit einiger Berechtigung) die Nase voll vom warten. Viele sind nach 4 Jahren harter aber zu erwartender Korrektur schlichtweg verzweifelt. Die ganze Zeit über hat es von den Marktkoryphäen geheißen die nächste Rallye auf 2000 \$ steht uns kurz bevor, während in der Realität Abverkauf auf Abverkauf folgte.

Der Zwangsoptimismus trotz des mehr als verhaltenen Anstieges gepaart mit einer aus Verzweiflung stammenden Erwartungshaltung nach langen Jahren der Korrektur sind aus Sentiment Sicht keine guten Indikatoren für einen weiteren nachhaltigen Anstieg. Ich muss Clive Maund zusprechen wenn er schreibt, "zu viele Bullen am Goldmarkt können nicht recht behalten" die Analogie zum Tierreich ist dabei sehr treffend. Wenn zu viele Menschen (Anleger) auf dem Rücken des Bullen reiten wollen, schmeißt er sie ab.

Wir schreiben in unserem aktuellen Update dazu:

"Die Bullen scheiterten seitdem in multiplen Versuchen an dem Versuch, die Welle (1) in Grün zu komplettieren und den dafür vorgesehenen Zielbereich von 1325 \$ bis 1345 \$ anzulaufen. Welchen wir nach wie vor für das Maß der Dinge erachten um im weiteren Verlauf die Etablierung einer impulsiven Aufwärtsbewegung zu ermöglichen. Nun gelang dies nicht und trotz eines higher highs, wurden die Bullen am vergangen Donnerstag mit Ansage, auf die Unterstützung bei 1211 \$ zurückgeworfen. Der Wochenschluss, ebenfalls am Donnerstag konnte noch keinen Aufschluss darüber geben, ob und wie sich die Bullen von diesem herben Rückschlag erholen werden."



Die Unterstützung bei 1211 \$ ist in sofern imminent wichtig als das wir ein nachhaltiges Unterscheiten als direkte Wiederaufnahme der Abverkäufe ansehen. Sollte das passieren, möchte ich Sie darauf sensibilisieren den Blick genau auf die Medienlandschaft zu werfen. Die vielen permabullen, die seit Februar für die beginnende Jahrelange Rallye trommeln, werden wieder einen verspäteten Winterschlaf halten und keiner will mehr was von seinen alten Prognosen wissen. Auch die Minen mussten in der vergangenen Woche einen heftigen Rückschlag hinnehmen. Der HUI, GDX und GLD hatten Tagesverluste von knapp 9%.

Nichts desto trotz sehen wir bei einem kalkulierten Einstieg in den HUI große Chancen für die Zukunft.

Die reine Kursentwicklung betreffend, kann Gold nun mit keinerlei Überraschungen aufwarten. Mit dem Anlaufen der Unterstützung bei 1211 \$ haben sich die Bären einen Satzball erspielt, der wenn er verwandelt wird, die Bullen auch das gesamte Match kosten kann. Davon sind wir aber noch einige Ballwechsel entfernt.

© Philip Hopf
[Hopf-Klinkmüller Capital Management KG](#)

Wenn Sie über die weitere Entwicklung von Gold und Silber zeitnah und vor dem Mainstream informiert sein wollen und auch unsere anderen täglichen/wöchentlichen Analysen zu WTI, S&P 500, EUR/USD, GLD/GDX, HUI und dem Dax kostenlos testen möchten, dann besuchen Sie einfach unsere Homepage www.hkcmangement.de.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/279371--Gold---Die-Geister-die-ich-rief.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).